

**PROF. DR. BENNO HEUSSEN**  
**RECHTSANWALT**

*Honorarprofessor an der Leibniz Universität Hannover*

Viktoriastraße 19  
80803 München  
+49 (0) 1 70 / 2 25 22 21  
[benno.heussen@outlook.de](mailto:benno.heussen@outlook.de)  
[www.heussen-law.de](http://www.heussen-law.de)

## VERÖFFENTLICHUNGEN

Prof. Dr. Benno Heussen (München) ist Rechtsanwalt und Honorarprofessor an der Leibniz Universität Hannover. Neben seinem Fachgebiet, dem Computerrecht, hat er Konzepte für Krisenverhandlungen entwickelt und veröffentlicht in den letzten Jahren vor allem zu Einzelfragen der Rechtspolitik. (*Wikipedia*; [www.heussen-law.de](http://www.heussen-law.de))



Stand: 1.07.2023

**Prof. Dr. Benno Heussen**

### AUSZEICHNUNGEN

- 2022** Wahl in das deutsche PEN Zentrum  
**2021** Ehrenmitgliedschaft im Münchner Anwaltverein.  
**2017** Ehrenzeichen der deutschen Anwaltschaft für die Tätigkeit im Vorstand und der Gründung der Arbeitsgemeinschaften Informationstechnologie und Anwaltsmanagement.  
**2010** Benno-Heussen-Preis der Arbeitsgemeinschaft Kanzleimanagement im Deutschen Anwaltverein

### TÄTIGKEITEN

**Seit 2012 Wissenschaftliche und publizistische Tätigkeit**

- Seit 2005** Beratung von Managing-Partnern und von Partnern bei Entscheidungen und Konflikten  
**2004 - 2008** Of-Counsel der HEUSSEN Rechtsanwalts-gesellschaft mbH Tätigkeitsschwerpunkt: Nationale und Internationale Schiedsgerichtsverfahren und Beratung beim Konfliktmanagement  
**2003** Honorarprofessor an der Leibniz Universität Hannover  
**2002** Geschäftsführender Rechtsanwalt der Niederlassung Berlin  
**2000** Partner bei der PricewaterhouseCoopers Deutsche Revision AG  
**1999** Gründung der Arbeitsgemeinschaften Informationstechnologie und Anwaltsmanagement im Deutschen Anwaltverein  
**1999 - 2007** Mitglied im Vorstand des Deutschen Anwaltvereins  
**1991** Gründung und Führung des Berliner Büros von HEUSSEN BRAUN von KESSEL mit dem Schwerpunkt Recht der Informationstechnologie  
**1990** Mitglied in der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit. Seither Tätigkeit als Anwalt und Richter in Schiedsverfahren, vor allem auf dem Gebiet der Informationstechnologie  
**1973** Zulassung als Rechtsanwalt in München, Mitbegründer der Sozietät HEUSSEN BRAUN von KESSEL

1972 Promotion zum Dr. jur. an der Ludwig Maximilians Universität München (m.c.l.)

### I. Monographien Individual publications

- 2016 **Anwaltsunternehmen führen**  
München, C.H.Beck, 3. Auflage seit 2009,
- 2014 **Letter of Intent - Absichtserklärungen, Geheimhaltungsvereinbarungen, Optionen, Vorverträge**, Köln, Otto Schmidt, 2. Auflage 2014 (mit Pischel, Junker, von dem Knesebeck)  
ISBN 9783504659097
- 2014 **Time Management für Anwälte**  
München, C. H. Beck, 4. Auflage seit 2002. (zusammen mit Jessica Jacobi und Anette Maier) ISBN 9783406663864
- 2014 **Wenn schon, denn schon – streiten, aber richtig: von Machiavelli lernen. Intelligente Konfliktbewältigung**  
vitolibro e-book, ASIN: B00HQHNB3I
- 2013 **Interessante Zeiten – Reportagen aus der Innenwelt des Rechts**, München, Boorberg Verlag, 470 Seiten, 1. Auflage 2013, ISBN-10: 3415049582
- 2011 **Ungewöhnliches Doppelspiel**  
Anwaltsbiographie Alfred Kroth, 383 Seiten, Privatdruck, Berlin.
- 2008 **Zwangsvollstreckung für Anfänger – Leitfaden für das Zwangsvollstreckungsrecht ab 2008** gemeinsam mit Maximilian Damm  
München, C.H. Beck, 9. Aufl. seit 1985.
- 2007 **Machiavelli für Streithammel**  
Frankfurt am Main, Frankfurter Allgemeine Buchverlag.
- 2006 La gestión del tiempo para abogados,  
spanische Ausgabe von „*Time Management für Anwälte*“  
übersetzt von Carlos Wienberg, Pamplona: Aranzadi.
- 2004 *Zarządzanie czasem prawników*,  
polnische Ausgabe von „*Time Management für Anwälte*“  
München, C. H. Beck, Wydawnictwo,
- 2001 **Akquisition und Mandatsentwicklung**  
Köln, Luchterhand.
- 1999 **Anwalt und Mandant – Ein Insider-Report.**

Darstellung rechtlicher und tatsächlicher Beziehungen zwischen  
Anwalt und Mandant Köln, Otto Schmidt.

- 1993** **Richtige Vertragsgestaltung und Ablaufkontrolle bei EDV-Projekten**  
(RWS-Skript 259) 3. Aufl. seit 1989.
- 1982** **Wie man Prozesse gewinnt - Über den Umgang mit Anwälten,**  
Heyne Kompaktwissen (2.Aufl. 1995)
- 1972** **Funktion und Grenzen des Personalvertretungs-**  
**rechts unter verfassungsrechtlichem Aspekt,**  
Dissertation, Universität München.

## II. Herausgebertätigkeit As editor

- 2022** **Beck'sches Rechtsanwalts Handbuch,** mit Christoph Hamm  
München, C.H. Beck, bis zur 12. Aufl. seit 1989.
- 2021** **Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement**  
Köln, Dr. Otto Schmidt, bis zur 5. neu bearbeitete Aufl. seit  
1997, gemeinsam mit **Gerhard Pischel** ISBN 9783504063061
- 2014** **Computerrechtshandbuch** mit Prof. Kilian, bis zur 32. Ergänzungs-  
lieferung seit 1990.
- 2013** **"Hitlers Sex"**, Unveröffentlichte Geheimdokumente des  
US-Geheimdienstes (OSS) aus dem Jahr 1943, Herausgegeben  
und kommentiert von Benno Heussen und John David Morley,  
vitolibro, zunächst als e-book in Deutsch (ISBN 978-3-86940-  
501-8) und Englisch (ISBN 978-3-86940-500-1)
- 2005** **Unternehmerhandbuch,** mit Ralph Korf, Theo Weber und  
Georg Schröder, München, C. H. Beck.
- 2005** **Beck'scher Anwaltskurs** - Skripten zum Anwaltsreferendariat  
mit Dauner-Lieb und Eckhart Müller
- 2002** **Sieghart Ott, Dieter W. Lürer, Benno Heussen Schuld-**  
**rechtsreform Anwalts-Checkbuch aktuell, Otto Schmidt**

## III. Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken Contributions to periodicals and collected works

- 2022** Konstruktionsfehler im Datenschutz in: Verbindungslinien im  
Recht Festschrift für Christoph Paulus, C.H. Beck 2022, S. 331-  
343. ISBN: 9783406787805
- 2022** Im Maelstrom der Argumente – Juristische Stilfiguren in  
Kafkas Prosa, NJW 1922, S. 751-754
- 2022** Recht als Stütze und Grenze der Macht; stud:iur 2022, S. 24

- 2021** Soll ich heute noch Anwält:in werden? *Anwaltsblatt* 12/2021, S. 664 ff.
- 2021** *Louis Begley*: Alpträume eines Anwalts, *Berliner Anwaltsblatt* 12/2021 S. 473 ff.
- 2021** Grenzen eines grenzenlosen Grundrechtsschutzes, (zur vorgeschlagenen Ergänzung der Europäischen Grundrechte-Charta) *ZRP* 4/2021, S. 128
- 2019** Die blinde Jagd nach der Gerechtigkeit, *Zeitschrift für Rechtspolitik* (ZRP) 2019/4, 124
- 2019** Kafkas „Strafkolonie“ und die Absurdität der Gerechtigkeitsformeln, *NJW* 2019,721-724
- 2018** Die Ur-Grammatik des Rechts *RphZ* 3/2018, 294 - 322
- 2018** Fehler, die dem Anwalt schaden, *Berliner Anwaltsblatt* 5/2018 Seite 153-156
- 2018** Marinetti, Adria und die Dokumenta 12 – über Schönheit und Schrecken der Modernist Cuisine, *Merkur* Heft 825, Februar 2018 Seite 44-54
- 2017** Unerträgliche Gesetze: Renaissance des Naturrechts? *Zeitschrift für Rechtspolitik* 2017/7, S. 212-214
- 2017** Libet, Rizzolatti, Haidt – der Anteil des Unbewussten an rechtlichen Entscheidungen, *RphZ* 3/2017, 274 – 284 *Rechtsphilosophie – Zeitschrift für Grundlagen des Rechts*, CH Beck
- 2016** Unfaire Flüchtlinge? Überlegungen zu Fairness als Gerechtigkeitselement, *Berliner Anwaltsblatt* Heft 7/8 2016, Seite 250-261
- 2016** Analogie ist unlogisch – über die Funktion der Gefühle im Verfahren der Rechtsgewinnung, *NJW* 2016, 1500-1505
- 2016** Fairness und die Flüchtlingsfrage, *Merkur* Heft 803/2016 S. 85-93
- 2016** Die Kunst des (Sozietät-) Abschieds – das Sinkflugmodell, *Anwaltsblatt* 2016,185 bis 190.
- 2015** Irritationen am Rand des Todes, *Merkur* Heft 798/2015 Seite 22-35
- 2015** Ethik als Basis staatlichen Handelns  
Ein vergessener Versuch vor 2300 Jahren, *Zeitschrift für Rechtspolitik* 2015, Heft 8, S. 251
- 2015** Richterliche Berufsethik aus Anwaltssicht, *NJW* 2015,1927
- 2015** Leibniz – Das letzte Universalgenie, *studere* 14 (2015), 80ff
- 2014** Projektmanagement für das Jurastudium, *JURA* 2014, I - III
- 2014** Konfliktlagen jenseits des Rechts – Verantwortung des Einzelnen zählt, *Anwaltsblatt* 2014, 1015-1017
- 2014** Weisungen von Mandanten gegenüber ihren Anwälten, *NJW* 2014, 1786 – 1790

- 2014** Freiheit gestalten – der permanente Ausnahmezustand, Anwaltsblatt 2014, Heft 6, Seite 458-467
- 2014** Anwaltsunternehmen führen, was bedeutet das? Anwaltsblatt 2014 (Heft 3), S. 227-231
- 2013** Unklare Machtverhältnisse  
konfliktDynamik, Klett-Cotta, Stuttgart, 01/2013, 14 ff.
- 2013** Fünf Regeln und eine Checkliste für Konfliktlagen jenseits des Rechts - Rahmenbedingungen für die Entwicklung berufsethischer Regeln für Rechtsanwälte, AnwBl 2013, 338
- 2012** „Im ganzen Schönfelder kommt das Wort Gerechtigkeit nicht vor“, zum Tod des Richters und Schriftstellers Herbert Rosendorfer, NJW, Heft 43/2012, S. 3142/3143.
- 2012** Arbeit, Macht, Kultur; Konferenzräume in Anwaltskanzleien Anwaltsblatt, Deut. AnwaltVerlag, 06/12, 520 ff.
- 2012** Europa als Fusionsprojekt  
MERKUR, Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken; Klett-Cotta, Stuttgart; Heft 755. Jahrgang (April 2012), 297 ff.
- 2011** Fiat justitia - pereat mundus, Über die tödlichen Gefahren falscher Übersetzungen ZRP - Zeitschrift für Rechtspolitik, C.H.Beck München und Frankfurt a.M., Heft 8/2011, S. 251 f.
- 2011** Anwaltsunternehmen führen - Was bedeutet das?  
Konflikte zwischen Partnern  
Anwaltsrevue De L'Avocat, Helbing Lichtenhahn Verlag, Zürich, 6-7/2011, 260 ff.
- 2011** Mutter Staat und Kevins Skibrille, MERKUR, Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken; Klett-Cotta, Stuttgart; Heft 5 65. Jahrgang (Mai 2011), 403 ff.
- 2011** Geschichte der Arbeitsgemeinschaft Anwaltsmanagement im DAV in der Festschrift für Michael Streck Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 695 ff.
- 2009** Erinnerung an Werner Flume Neue Juristische Wochenzeitschrift (NJW) - 12/2009, XVIII.
- 2009** Anti-Terror-Gesetze: Netze ausspannen oder Betonböden gießen? Anwaltsblatt, AnwaltVerlag, 09/09, 297 f. sowie Multimedia und Recht, C. H. Beck, München, 8/2009, S. 445.
- 2009** Arbeiten und Leben - die richtige Work-Life-Balance Anwaltsrevue De L'Avocat, Helbing Lichtenhahn Verlag, Zürich, 9/2009, 429 f.
- 2009** Typische Führungsprobleme bei Anwaltsunternehmen Anwaltsrevue De L'Avocat, Helbing Lichtenhahn Verlag, Zürich, 6-7/2009, 309 f.
- 2009** Wie geht der gute Anwalt beim Honorar mit dem Mandanten um? Anwaltsblatt, 03/09, 157 f.

- 2008** Managing-Partner und ihre Mandanten  
Anwaltsrevue De L'Avocat, Helbing Lichtenhahn Verlag,  
Zürich, 11-12/2008, 510 - 513.
- 2008** Gewinnverteilung - Strategie - Unternehmenskultur  
Ein Gesamtkonzept  
Anwaltsrevue De L'Avocat, Helbing Lichtenhahn Verlag,  
Zürich, 04/2008, 166 - 171.
- 2008** Wen machen wir zum Partner?  
Anwaltsblatt, 02/2008, 77 f.
- 2007** Demnächst: Fachanwalt für Rechtsdurchsetzung? Über den Un-  
terschied zwischen Fachärzten und Fachanwältinnen  
Anwaltsblatt, 11/2007, 766.
- 2007** Das Management von Wissen und Erfahrung  
Schweiz: Anwaltsrevue de L'Avocat, Helbing &  
Lichtenhahn, 8/2007, 340-344.
- 2007** Gewinnverteilung - Strategie - Unternehmenskultur  
Anwaltsblatt 03/2007, S. 169-180.
- 2006** Das Management von Wissen und Erfahrung  
Anwaltsblatt 11/2006, S. 699-702.
- 2006** Die Anwaltsdichte in der Schweiz, Österreich und Deutschland im Ver-  
hältnis zu anderen Staaten – ein internationaler Vergleich;  
Schweiz: Anwaltsrevue de L'Avocat, Helbing &  
Lichtenhahn, 10/06, S. 392-396.
- 2006** Der ideale Sozietätsvertrag, Modularer Aufbau des Vertrags-  
werks für wachsende Anwaltsgesellschaften  
Anwaltsblatt 5/2006, S. 293-298.
- 2006** Checkliste für den idealen Sozietätsvertrag  
Anwaltsblatt 5/2006, S. 298-303.
- 2006** Rechtsberatung in der Absatzbar  
Anwaltsblatt 1/2006, S. 29.
- 2005** Zugang zum Recht – ein internationaler Vergleich,  
Anwaltsblatt 12/2005, S. 771-773.
- 2005** Erfahrungsaustausch über gute Taten  
Anwaltsblatt 8+9/2005, S. 545.
- 2005** Managementwerkzeuge für die Anwaltskanzlei - Die Balan-  
ced Scorecard  
Schweiz: Anwaltsrevue 5/2005, S. 211.
- 2005** Erinnerungen an Otto Gritschneider und Sieghard Ott  
Neue Juristische Wochenzeitschrift (NJW) - aktuell 18 / 2005, XX.
- 2004** "Danaergeschenke, Dereliktion oder Haftung im Verein?" Offene  
Rechtsfragen um Free-Software, in: Taeger/ Wiebe (Hrsg.) **Infor-  
matik - Wirtschaft - Recht, Regulierung in der Wissens-**

- gesellschaft, Festschrift für Wolfgang Kilian zum 65. Geburtstag, Nomos 2004,**
- 2004** Rechtliche Verantwortungsebenen und dingliche Verfügung bei der Überlassung von Open Source Software  
Multimedia und Recht, 7/2004, S. 445.
- 2004** Time Management für Rechtsanwälte - Wie man als Anwalt 30% mehr Freizeit gewinnt  
Schweiz: Anwaltsrevue, 9/2004, S. 319-321.
- 2004** Unvermeidliche Softwarefehler – Neue Entlastungsmöglichkeiten für Hersteller, Computer und Recht 1/2004, 1-10
- 2003** Rechtsberatung, in: „Schlüsselqualifikationen für das Jurastudium, Examen und Beruf“, Römermann / Paulus (Hrsg.), München, C. H. Beck
- 2003** Magere Zeiten - Anwälte und ihr Einkommen, ANWALT 2003, Nr 5, 16-17
- 2003** Die Vertragsverhandlung in der Krise  
Symptome, Ursachen, Lösungsmöglichkeiten, ZKM 2003, 18-23
- 2003** Umgang mit Mandanten, in: "Die Anwaltsstation nach neuem Recht" zusammen mit Römermann und Paulus (Hrsg.), München, C. H. Beck
- 2002** Checkliste: Das Unternehmensmandat im Rahmen der Schuldrechtsreform, MDR 2002, 12-19
- 2002** Spezialisierung, Internationalisierung und die Faszination der großen Zahlen - Trends und Entwicklungen im europäischen Anwaltsberuf  
The European Legal Forum 2-2002, English edition, 101.
- 2002** Die Organisation von Mediationsverhandlungen,  
in: „Handbuch Mediation – Verhandlungstechnik Strategien Einsatzgebiete“, München, C. H. Beck, S. 314-338.
- 2002** Vertragsmanagement,  
in: "Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement, Köln, Dr. Otto Schmidt.
- 2001** Interessenkonflikte zwischen Amt und Mandat bei Aufsichtsräten  
Neue Juristische Wochenzeitschrift - aktuell 2001, S. 708.
- 2001** Chancen der Einzelanwälte und kleinen Sozietäten, Die Kanzlei 2001, Nr 11, 14-20.
- 2001** Projekte richtig organisieren, Werbung, Marketing und Public Relations des Anwalts, Die Kanzlei 2001, Nr 10, 15-18
- 2001** Nachwuchsförderung, Berufs- und Privatleben, Informationsaustausch, Die Kanzlei 2001, 14-16
- 2001** Teamwork: Einer für Alle, Alle für Einen, Die Kanzlei 2001, Heft 6, 26-31
- 2001** Anwaltsberuf und Persönlichkeit, Die Kanzlei 2001, 72-78



- 2001** Erst schauen, dann laufen - Die richtige Projektorganisation, Die Kanzlei 2001, 4-10
- 2000** Sklaven, Bücher und Ideen - Rechtliche Chancen und Gefahren des E-Commerce, Festschrift für Paul W. Hertin
- 2000** Struktur der Anwaltschaft in Deutschland und USA  
Anwaltsblatt 2000, 385.
- 2000** Tätigkeit und Berufschancen junger Anwälte in internationalen Anwaltskanzleien, Anwaltsblatt 2000, 145.
- 2000** Der Anwaltsmarkt, Die Kanzlei 2000, 371-376
- 2000** Akquisition, Teamwork und Mandatsentwicklung, Die Kanzlei 2000, S. 339-344
- 1999** Aktueller Bericht zum Jahr 2000-Problem  
Teil 1 im Computerrechtshandbuch, München, C. H. Beck.
- 1999** Das Internet: Wie es die anwaltliche Praxis schon jetzt beeinflusst und demnächst verändern wird,  
Anwaltsblatt 1999, S. 461.
- 1999** Die Manager- und Beraterhaftung bei unterlassener Systemprüfung und Notfallplanung bei Jahr-2000-Fehlern  
Betriebs-Berater 1999, S. 481
- 1998** Der Geltungsbedürftige – Der Jurist zwischen Selbstüberschätzung und Selbstbescheidung in: “Juristen im Spiegel ihrer Stärken und Schwächen” Köln, Dr. Otto Schmidt.
- 1998** Stärken und Schwächen der Anwaltschaft – Analyse, Kritik, Prognosen, Anwaltsblatt 11/98, S. 551.
- 1997** Computer und Recht – Organisationsseminare, AnwBl 1997, S. 189
- 1996** Erste Anmerkungen zum Entwurf der EVB-IT (Ergänzende Vertragsbedingungen für IT-Leistungen)  
Computer und Recht 1996, S. 696.
- 1995** Inhalt und rechtliche Bedeutung der Normenreihe DIN-ISO 9000 – 9004 für die Unternehmenspraxis  
Computer und Recht 1995, S. 321-332.
- 1994** Vertragsrecht und Vertragsgestaltung,  
Teil 3 im Computerrechtshandbuch, München, C. H. Beck
- 1993** Schutz von Software im deutsch-italienischen Rechtsverkehr, in: “Jahrbuch für Italienisches Recht”  
Heidelberg, C. F. Müller, vol. 6, 1993
- 1991** interne und externe Datenbanken in der Anwaltskanzlei, AnwBl 1991, S. 578-580
- 1991** Rechtsvergleichung und Softwareschutz, CR 1991, S. 385-391
- 1988** Computerleistungen und kaufmännische Rügepflichten  
Betriebs-Berater 1988, S. 1835-1838.
- 1988** Systemverantwortung bei Computerverträgen

- 1988 Neue Juristische Wochenzeitschrift, S. 2441 – 2446.  
Technische und rechtliche Besonderheiten  
von Mängeln bei Computerleistungen  
Computer und Recht 1988, S. 894 et seq. und S. 986
- 1987 Technische und juristische Sprachebenen im  
Prozeß - Thesen zu einem Kommunikationsmodell,  
in: Bartsch/Hildebrand: "Der EDV-Sachverständige"  
Teubner Verlag, Wiesbaden.
- 1987 Urheber- und lizenzrechtliche Aspekte bei der Gewährleistung  
für Computersoftware – zugleich zum Problem der  
Rechtsnatur von Lizenzverträgen, GRUR 1987, S. 779 – 791.
- 1986 Juristische Aspekte des Computerkaufs, NJW 1986, S. 325-327
- 1982 EDV Ausstellung für Rechtsanwälte, NJW 1982, S. 1576
- 1981 Unkostensenkung durch Rationalisierung, EDV-Ausstellung auf dem  
41. Deutschen Anwaltstag in Mainz, AnwBl 1981, S. 276-277.

#### IV. Rezensionen Reviews

- 2023 **(demnächst)** – *Benedict Vischer*: Die Fremdheit des Rechts – Aufzeichnungen eines fragilen Versprechens, Vehlbrück 1. Aufl. 2021 und Michael Corsten (Hrsg.): Praxis. Ausüben. Begreifen. Vehlbrück 1. Aufl. 2021 In: Zeitschrift für Rechtsphilosophie
- 2023 ZWEI NEUE ANWALTSBIOGRAFIEN:  
Jörg Frick: insider – Erinnerungen eines Steuer – und Wirtschaftsstrafrechtlers  
Rolf Mayer: Erinnerungen eines Rechtsanwalts aus sechs Jahrzehnten MAV-Mitteilungen Mai 2023, S. 32 ff.
- 2022 *Dieter Krimphove*: Rechtsethologie – die Ableitung des Rechts aus der Entwicklungsgeschichte des Menschen –, 2021 Duncker & Humblodt Berlin, In: Rechtsphilosophie - Zeitschrift für Grundlagen des Rechts 4/2022, S. 480-493.
- 2022 *Ferdinand von Schirach*: Nachmittage, Penguin 2022, in MAV Mitteilungen August/September 2022, S. 30.
- 2022 *Jahn/Tsambikakis*: Zeugen der Verteidigung – 25 Anwaltspersönlichkeiten erzählen 1. Aufl. 2022, 302 Seiten Carl Heymanns Verlag in: MAV Mitteilungen August/September 2022 S. 32/33.
- 2022 *Eberhard Eichenhofer/Reinhold Kopp: Werner Maihofer – Vordenker des sozialen Liberalismus J. G. Seume Verlag 1. Aufl. in: MAV – Mitteilungen Juni 2022 S. 29.*

- 2022** *Axel Montenbruck* – Schriftenreihe: Natur und Recht, Politik, Ethik, Freie Universität online Refubium (Stand: 2021), in: Zeitschrift für Rechtsphilosophie 2/ 2022, S. 241-256.
- 2022** *Uwe Wesel*: Wozu Latein, wenn man gesund ist? – Ein Bildungsbericht, C.H. Beck 2022, Münchner Anwaltsblatt 1/2022, S. 27
- 2021** *Katharina Pistor*: Der Code des Kapitals, Suhrkamp 3. Aufl. 2020; Die Entschlüsselung der Geheimnisse des Kapitals in: Berliner Anwaltsblatt 12/2021, S. 447
- 2021** *Michael Seifers*, Das strafrechtliche Schuldprinzip. Im Spannungsfeld zwischen philosophischem, theologischem und juridischem Verständnis von Schuld, Berlin 2020, in: Berliner Anwaltsblatt 3/2021
- 2021** »Einen Blick in sein Inneres Buch enthält er uns vor« – eine Rezension zur ideellen Autobiografie »Ganz nebenbei«, Berliner Anwaltsblatt 2021 S. 35
- 2020** *Heinrich Honsell*, Was ist Gerechtigkeit? C.H. Beck 4. Aufl. 2019, MAV-Mitteilungen 2020 S. 22
- 2020** »Von philosophischen Überlegungen weit entfernt« – eine Rezension zu *Richard David Prechts* »Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens«, Berliner Anwaltsblatt 2020 S. 372
- 2019** *Kai Strittmatter*, die Neuerfindung der Diktatur, Piper 3. Aufl. 2018, MMR 6/2019 online
- 2018** *Petra Morsbach*: Justizpalast, Anwaltsblatt 2018, S. 650
- 2018** Hartung/Bues/Halbleib: LegalTech – die Digitalisierung des Rechtsmarktes MAV – Mitteilungen Januar/Februar 2018 S. 25
- 2016** *Christoph Möllers*: Die Möglichkeit der Normen, Suhrkamp 2015, 461 Seiten, in: Merkur blog 2016 und studere Universität Potsdam Heft 17, 72ff
- 2016** *Ian McEwan* Kindeswohl – Roman von, Diogenes 2015, Berliner Anwaltsblatt Heft 7/8. 2016, Seite 271
- 2014** *Philipp Heinisch* Recht und Specht – das Bilderbuch von, LIT-Verlag Berlin 2014, Anwaltsblatt 2014, Heft 12, M386
- 2014** *Ivo Greiter* Endtag , Tyrolia-Verlag 2012, Anwaltsblatt 2014, Heft 12, M3 188
- 2013** *Stephan J. Spehl*, "Partner werden in der Anwaltskanzlei", München, Beck (in Gemeinschaft mit Helbig & Lichtenhahn und Lexis-Nexis), 2012, 215 Seiten, 36,00 €; ISBN: 978-3-406-63612-7 in: NJW 7/2013, S. 442.
- 2012** *Astrid Auer-Reinsdorff/Isabell Conrad* (Hrsg.), „Bech’sches Mandatshandbuch IT-Recht“, München (Verlag C.H.Beck 2011) ISBN 978-3-406-61183-4; 199,00 € auf [www.zd-beck.de](http://www.zd-beck.de)

- 2011** Ferdinand von Schirach: „Der Fall Collini“, München, Piper-Verlag 2011, 208 Seiten (geb.), 16,99 €; in: Anwaltsblatt, 12/2011, S. XXXII.
- 2010** Ferdinand von Schirach: „Schuld“, Piper Verlag, München, 2010, 205 Seiten (geb.) 17,95 €;  
Ferdinand von Schirach: „Verbrechen“, Piper Verlag, München, 2010, 200 Seiten (geb.) 17,95 €;  
in: Anwaltsblatt, 10/2010, S. XXXVIII
- 2009** Reinhard Pöllath / Ingo Saenger: (Hrsg.): „200 Jahre Wirtschaftsanwälte in Deutschland“, Baden-Baden, Nomos, 2009, 319 Seiten (geb.) 58,00 €;  
in: Anwaltsblatt, 10/2009, S. XXX
- 2007** Robert Walz (Hrsg.): „Formularbuch Außergerichtliche Streitbeilegung“, Köln, Dr. Otto Schmidt, 1. Aufl., 2006, 1074 Seiten, inkl. CD, 89,80 €; in: NotBZ, 1/2007, S. 36.
- 2007** Till Jaeger / Axel Metzger: „Open Source Software - rechtliche Bedingungen der freien Software“  
C. H. Beck, München, 2. Aufl. 2006, 298 Seiten, 48,00 €,  
in: Neue Juristische Wochenzeitschrift 3/2007, S. 134.
- 2006** Fredmund Malik: „Management ist Handwerk“  
1. „Management - das A und O des Handwerks“,  
Frankfurter Allgemeine Buch, 2006, 277 Seiten, 39,90 €  
2. „Führen, Leisten, Leben“, Campus Verlag, 2006, 400 S. 24,90 €  
3. „Gefährliche Managementwörter - und warum man sie vermeiden sollte“,  
Frankfurter Allgemeine Buch, 2004, 198 Seiten, 17,50 €  
in: Anwaltsblatt 11/2006, XXVIII.
- 2006** Felix Hey: „Freie Gestaltung in Gesellschaftsverträgen und ihre Schranken“, München, C. H. Beck, 2004, 50,00 €  
in: Anwaltsblatt 11/2006, XXVIII.
- 2005** Habel/Rauch: „Technologieverträge - Maschinen- und Anlagenbau“, Köln, Dr. Otto Schmidt, 2. Aufl., 2005, 350 Seiten, 139,00 €,  
in: Computer und Recht 11/2005.
- 2005** Leiss: „Zur Effizienz außergerichtlicher Verfahren im Wirtschaftsrecht - eine empirische Untersuchung von Verhandlungen und Mediation“  
Münchner Universitätschriften Band 193,  
München, C. H. Beck 2005,  
in: Neue Juristische Wochenzeitschrift 2005, S. 2976.
- 2005** Tonio Walter: „Kleine Stilkunde für Juristen“  
München, C. H. Beck, 1. Auflage 2004,  
in: Anwaltsblatt 2005, Heft 10, XXVI.

- 2003** Römermann/Rachelle: "Anwaltliches Marketing-Management. Der Weg zum optimalen Kanzleimarketing"  
Köln, Dr. Otto Schmidt 2003,  
in: Neue Juristische Wochenzeitschrift 2003, S. 3684.
- 2003** Sobola / Dobmeier (Hrsg.): "Software und Arbeitsverträge für die IT-Branche"  
Erich Schmidt Verlag, 2003,  
in: Computer und Recht 2003, S. 946.
- 2000** Thomas Hoeren/Ulrich Sieber (Hrsg.): Handbuch Multimedia-recht – Rechtsfragen des elektronischen Geschäftsverkehrs  
München, C. H. Beck, in: MultiMedia und Recht 2000, XV.
- 2000** Michael Wohlmüt: "Computerwartung – ausgewählte Rechtsprobleme der Wartung von EDV-Systemen"  
München, C. H. Beck, 1999,  
in: MultiMedia und Recht 07/2000, XXIII.

#### **V. Kommentare/Urteilsanmerkungen Commentaries/Notes on Court Decisions**

- 2008** Anmerkung zu „Pflicht des Rechtsanwalts zur Offenlegung, dass er oder ein Sozietätsmitglied häufig den Gegner des neuen Mandanten vertritt“, BGH, Urt. v. 08.11.2007 – IX ZR 5/06 (OLG Koblenz), BGH Report 9/2008, S. 423 - 424.
- 2007** Anmerkung zu „Langfristiger Kündigungsausschluss der Anwaltssozietät“, BGH, Urt. v. 18.9.2006 – II ZR 137/04, BGH Report, 4/2007, S. 158-159.
- 2006** Übersetzen heißt verstehen – ein europäisches Problem  
Anwaltsblatt 12/2006, S. 812.
- 2003** Editorial – „Magere Zeiten – Anwälte und ihr Einkommen  
Anwalt, 5/2003, S. 16.
- 2001** Editorial – "Wer kontrolliert den Kontrolleur? – Neue Probleme bei der Corporate Governance"  
Betriebsberater 41/2001.
- 1999** Editorial – "Über die Kunst, Mandate abzulehnen"  
MDR 1999, Heft 8, S. R I.
- 1996** Zur Verletzung von Aufklärungspflichten des Verkäufers beim Kauf einer EDV-Anlage, Anmerkung zu BGH, 1996-02-14, VIII ZR 89/95, CR 1996, 402, CR 1996, S. 404.
- 1989** Zu den Mitwirkungspflichten eines erfahrenen Auftraggebers bei der Erstellung eines Computerprogramms, Anmerkung zu OLG München, 1988-12-22, 1 U 5606/87, CR 1989, 803, CR 1989, S. 809-810

## VI. Varia

- 2011** Vortrag „Akquisition und Mandatsentwicklung (Erfolgreiche Strategien im umkämpften Anwaltsmarkt)“; Fachseminar Kanzleimarketing und Mandantengewinnung der Tiroler Rechtsanwaltskammer in **Innsbruck** am 09. September 2011
- 2011** Vorträge „Anwaltsunternehmen führen, was bedeutet das?“, "Konflikte zwischen Partnern", Schweizer Anwaltskongress in **Lu-zern**, Juni 2011
- 2011** Vortrag „Konflikte zwischen Partnern“; Fachseminar Kanzleima-nagement der STP INFORMATIONSTECHNOLOGIE AG in **Bad Pyrmont** am 20. Mai 2011
- 2011** Interview mit Rechtsanwalt Prof. Heussen zur Neuauflage des Beck'schen Rechtsanwaltshandbuch, „Die Leute haben eine ge-wisse Ahnung, was sie von ihren Anwälten erwarten dürfen“, im schweitzer forum, 02/11, Wolters Kluwer Deutschland, 8 ff.
- 2010** Vortrag „Emotionen vor Gericht“, Ausstellung: „Spott und Respekt - Die Justiz in der Kritik“ der Städtischen Sammlungen Wetzlar am 30. September in **Wetzlar**
- 2010** Vortrag „Die Werkzeuge des Managements (Selbstorganisation-Zeit-management; Team Organisation - Projektmanagement)“; Fachsemi-nar Kanzleimanagement der STP INFORMATIONSTECHNOLOGIE AG in **Baden Baden** (Schlosshotel Bühlerhöhe) am 25. Juni 2010
- 2010** Referat: „Projektverträge“ Universität Mainz, **Mainz** am 26. April 2010
- 2009** Festschrift zum 65. Geburtstag für Prof. Heussen, Beiträge von ver-schiedenen Kollegen zum Jubiläum, Mai 2009, Dr. Otto Schmidt, Köln, (ISBN 978-3-504-06040-4)
- 2009** Moderation der Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft Anwalts-management des DAV 2009 am 13. November 2009 in **Frankfurt am Main**
- 2009** Moderation des Moduls: „Mediation & Schiedsverfahren“, Beitrag als Gastdozent der Universität Mainz im Rahmen eines MBA Kur-ses am 1. November 2009 in **Mainz**
- 2009** „Partnerwahl und Gewinnverteilung“ Leitung eines Moduls zum Zertifizierungsworkshop der DIRO-Veranstaltungen und Service GmbH am 22. Oktober 2009 in **Frankfurt am Main**
- 2009** „Typische Führungsprobleme bei Anwaltsunternehmen: Wie viel Führung brauchen wir mindestens? Wie viel Führung können wir höchstens ertragen?“ Beitrag zur Koopveranstaltung der DIRO-Veranstaltungen und Service GmbH am 24. Juli 2009 in **Hamburg**
- 2009** „Arbeiten und Leben - die richtige Work-Life-Balance,

- Typische Führungsprobleme von Anwaltsunternehmen“  
Beitrag zum Anwaltskongress 2009 des Schweizerischen  
Anwaltvereins vom 11. - 13. Juni 2009 in **Luzern**
- 2009** „Was ist die beste Rechtsform für ein Anwaltsunternehmen in  
Deutschland?“, Beitrag zum 13. Deutsch-Französischen Seminar  
des Deutschen Anwaltvereins am 24. und 25. April 2009 in **Frank-  
furt am Main**
- 2009** „Wen machen wir zum Partner“, Beitrag zum  
Partnerschaftskongress der Akademie der Wirtschaftstreuhandler  
(Österreich) am 5. März 2009 in **Wien**
- 2008** „Der richtige Preis aus der Sicht des Praktikers: Wie gehe ich  
mit Preisen und Mandanten um?“, Beitrag zur Herbst -Tagung  
2008 der Arbeitsgemeinschaft Anwaltsmanagement des DAV  
am 14. November 2008 in **Hamburg**
- 2008** „Akquisition und Mandatsentwicklung - Erfolgreiche Strategien  
im umkämpften Anwaltsmarkt -“, Referat zur Veranstaltung des  
DAI am 24. Oktober 2008 in **Berlin**
- 2008** „Akquisition von Mediationsaufträgen“,  
Moderation des Workshops Mediation am 18. April 2008  
in **Berlin**
- 2007** „Wen machen wir zum Partner, Kriterien für die Partnerschaft  
aus Sicht der Sozietäten“, Beitrag zur Herbst -Tagung 2007 der  
Arbeitsgemeinschaft Anwaltsmanagement des DAV,  
am 09. November 2007 in **Köln**
- 2007** „Das Schlichtungsverfahren – Was passiert da eigentlich?“  
Vortrag innerhalb einer Veranstaltung zur alternativen Streit-  
beilegung der IHK, **Berlin**, 11./12. September 2007
- 2007** „Akquisition - Strategie - Persönlichkeit , Ein Gesamtkonzept“  
Beitrag zur Frühjahrstagung der Eurojuris  
am 07. April 2007 in **Kassel**
- 2007** „Akquisition und Marketing als individuelles Konzept – Wie man  
seine persönliche Stärke auch beruflich nutzen kann“  
Workshop Hamburger Anwaltverein e.V., 14. Juni 2007, **Hamburg**
- 2007** Vortrag I: „Drei Ziele der Gewinnverteilung“,  
Vortrag II: „Welchen Stellenwert hat Wissensmanagement  
in Ihrer Kanzlei?“  
Anwaltskongress in **Luzern (Schweiz)**, 7.-9. Juni 2007.
- 2007** „Akquisition – Strategie – Persönlichkeit – Ein Gesamtkonzept“  
Arbeitsgemeinschaft Anwaltsmanagement des DAV, Frühjahrs-  
tagung, 28.-30. März 2007, **Bardolino (Italien)** am Gardasee.
- 2007** „Vor- und Nachteile von ADR-Verfahren (Alternative Dispute Re-  
solution) und staatliche Prozessverfahren“, „Lizenzprojekte“ –  
Ausgewählte Fragen zum Lizenzrechtvertragsrecht,

- License Executive Society-Veranstaltung, 02.03.2007, **Berlin**.
- 2006** „Gewinnverteilung Strategien Unternehmenskultur“,  
Arbeitsgemeinschaft Anwaltsmanagement des DAV,  
Herbst -Tagung 2006, Vortrag, September 06.
- 2006** *“Career chances of ICT Lawyers in Europe”*  
englisch, Vortrag zum Aufsatz: *Ist das Boot voll - Ein internationaler  
Vergleich der Anwaltsdichte*, ICT Law Tagung, Juli 06.
- 2006** „Das Management von Wissen und Erfahrung“  
Vortrag zum 57. Anwaltstag Vortrag, Mai 06.
- 2006** „Anwaltsorientierte Ausbildung“  
Vortrag zur 8.Soldantagung, April 06 in **Hamburg**
- 2005** „Streitkultur im Recht“  
Festvortrag zum Hundertjährigen Bestehen des Verlages Dr.  
Otto Schmidt KG, **Köln**.
- 2005** „Vorsprung durch Wissen - Optimiertes Wissensmanagement  
als Qualitätssicherungsinstrument in der Rechtsanwaltskanzlei“,  
DATEV Kongress, November 2005, **Nürnberg**.
- 2005** „Der ideale Sozietätsvertrag“: Checkliste und Kommentierung,  
Herbsttagung der DAV-Arbeitsgemeinschaft Anwaltsmanage-  
ment in **Berlin**.
- 2005** „Werden die Bücher das Internet überleben? Der Wettbewerb  
zwischen Information und Inhalt“  
Vortrag bei PricewaterhouseCoopers, München.
- 2004** „Interkulturelle Probleme bei Internationalen Vertragsverhand-  
lungen“ **Peking (China) and Ho Chi Min City (Vietnam)**.
- 2003** *“Poisoned Gifts - Some Legal Problems About Open Software”*  
Vortrag auf der Computer Law Association Konferenz,  
**München**, November 13-14.
- 2002** „Vertragsmanagement und Vertragsverhandlungen“  
Polnisches Anwaltforum in **Warschau (Polen)**.
- 2002** „Wissensmanagement für Rechtsanwälte“  
DATEV-Kongress **Nürnberg**.
- 2002** „Vertragsmanagement und Vertragsverhandlungen“  
FORUM Sommerworkshop, **Heidelberg**.
- 2002** "Start-up - Die ersten Schritte im Gesellschafts- und Vertragsrecht"  
Deutsche Gründer und Unternehmertage in **Berlin**
- 2002** *“Specialisation, Internationalisation, and the  
Fascination with the Big Number”*  
(„Spezialisierung, Internationalisierung, und die  
Faszination mit der großen Zahl“),  
Association Européenne d'Avocats, **Seefeld (Österreich)**
- 2002** „Kooperation zwischen Anwalt und Rechtsabteilung“; gemein-  
sam mit Matthias Petzold (ORACLE)



- EUROFORUM Unternehmensjuristentage.
- 2000** „Das Moderne Anwaltsbild - Von der Hotline zur internationalen Großsozietät“ FORUM.
- 2000** „Der Anwaltsmarkt: Struktur, Analyse, Prognosen“ LawVision.
- 2000** „Werbung, Marketing, Public Relations“ Handelsblatt Anwaltskongreß.
- 1999** „Chancen und Gefahren des E-commerce“ Vortrag auf der Konferenz “Contracts and Communications in Cyber Commerce“, Peterhouse, **Cambridge (England)**
- 1999** „Das Jahr 2000 (Y2K) und die Finanzinstitutionen“ Tagung Internationales Bankrecht (QDOS) in **Frankfurt**
- 1999** “Vertragsrecht im Internet”
- 1998** “Vertragsmanagement bei EDV-Projekten” Kölner Tage zum Softwarerecht.
- 1998** “Aktuelle Fragen des Softwarevertriebs” Euroforum EDV-Rechtskongress.
- 1997** “*Law Practice and Ideals: A Comparative View*” Symposium der Cornell Law School, Universität **Paris (Frankreich)**
- 1997** Workshop Vertragsverhandlungen Humboldt-Universität Berlin seit 1994.
- 1996** „Outsourcing in der Rechtsabteilung – Wie Anwälte und Rechtsabteilungen wirkungsvoll zusammenarbeiten“ Euroforum-Seminar, Juni 1996.
- 1995** „Rechtliches Vertragsmanagement bei Computerprojekten“ Computer und Recht -Seminar, München, seit 1990.
- 1994** "Rechtsfragen des Computerprozesses" Richterakademie **Trier** (1991 - 1994).
- 1993** "Rechtliches Krisenmanagement bei Computerprojekten" Verband Öffentlicher Landesbanken **Bonn**
- 1993** Anwaltliches Informationsmanagement, Vortrag auf dem Anwaltstag, abgedruckt in: Anwaltsblatt 1993, S. 460-462
- 1990** “*Protection of Software in German-Italian Legal Relations*” Università **di Ferrara, Italien.**
- 1990** “*Liability for Unavoidable Defects of Computer Software Under German and EC Law*” IFIP Working Conference.
- 1989** *Bis 446 "System Responsibility in Computer Contracts"* („Systemverantwortung bei Computerverträgen“), **Kyoto Comparative Law Center, Japan.**
- 1989** Seminar für EDV-Sachverständige: "Technische Fehler und rechtlicher Mangelbegriff bei Computersystemen" Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung, **Bonn.**